

Liebe frei und Spaß dabei

von Tim Rösler

Die Ohren dröhnen, der Rücken schmerzt. Die Füße sind zerschunden vom langen Gehen in Gummistiefeln. Der Stimmung scheint das keinen Abbruch zu tun. Bier und Schweiß fließen in Strömen. Es wird gelacht, getanzt und der Musik gelauscht. Es ist wieder soweit: das Southside-Festival in Neuhausen ob Eck findet 2015 zum sechzehnten Mal statt. Dieses Erlebnis wollte sich auch pro familia nicht entgehen lassen. Schon zum elften Mal war das Team von pro familia Baden-Württemberg mit einem Stand vor Ort.



Sex macht Spaß. Für diese Erkenntnis braucht es nicht viel. Doch was sind die Risiken bei ungeschütztem Geschlechtsverkehr? Warum ist die Benutzung eines Kondoms so wichtig? Welche Geschlechtskrankheiten gibt es? Was sind meine Rechte rund um das Thema Sexualität? Auf diesem Gebiet gibt es eine Menge wichtiger Fragen, die Jung (und Alt!) interessieren. Für diese Art von Fragen waren 13 Ehrenamtliche sowie vier Hauptamtliche von pro familia nach Neuhausen gereist, die als „Sexeducators“ Infomaterial, Spiele und Spaß unter die Festivalbesucher brachten.

„Wisst ihr was das ist?“, fragt der Ehrenamtliche Felix die drei Jugendlichen, die sich grinsend vor dem pro familia Stand eingefunden haben. Was er den dreien da vor die Nase hält, scheinen sie jedoch noch nie gesehen zu haben. „Das Kondometto ist eine Schablone, mit der man die passende Kondomgröße ermitteln kann“, ist die Antwort auf die ratlosen Blicke. Die drei Festivalbesucher gestehen, dass sie nicht wussten, dass es überhaupt verschiedene Kondomgrößen gibt.

Kein Beinbruch. Doch damit diese Wissenslücke geschlossen wird erklärt Felix den dreien, wie das Kondometto funktioniert und gibt ihnen je eines der „Messgeräte“ mit auf den Weg. Auch bei den Aufklebern mit dem diesjährigen Motto „Liebe frei...“ dürfen die drei zugreifen – und loben die Arbeit der Ehrenamtlichen am Stand. Mit ihrer Meinung sind sie da nicht allein. In den Augen sehr vieler BesucherInnen ist es enorm wichtig, dass unbefangen und respektvoll über die Themen Liebe, Sexualität und Verhütung gesprochen wird. Ohne erhobenen Zeigefinger, ohne Druck. Eben genau, wie es am Stand von pro familia getan wird.

Doch die Arbeit der Sexeducators hört am Stand noch nicht auf. Auch auf dem Campingplatz des Festivalgeländes sind die bunt bedruckten T-Shirts von pro familia schon von weitem erkennbar. Die Sexeducators kämpfen sich durch ganze Urwälder aus Biertrichtern, Pavillons und zerplatzten Raviolidosen, um mit den Besuchern des Festivals zu plaudern. Hierbei ergibt sich oft die Gelegenheit, Broschüren und Kondome zu verteilen sowie Kondomettos zu verschenken und deren Nutzen zu erläutern.

Nicht selten zieht es die Festivalbesucher direkt vom Campingplatz und Trichter an den pro familia Stand. Denn hier können sie bei der Facebook-Aktion teilnehmen und ein „Überraschungsexset“ gewinnen (<https://www.facebook.com/profamilia.baden.wuerttemberg>). Auch Spiele wie das Glücksrad oder „Porno-Ping-Pong“ wecken das Interesse vieler PartygängerInnen. Highlight ist jedoch das Werfen mit kleinen Plüschmikroben – sie stehen für unterschiedliche Geschlechtskrankheiten - in ein übergroßes Kondom, das einem Basketballkorb ähnelt. Die Botschaft ist klar: die Stoffmikroben, so putzig sie auch aussehen, sollen in das Kondom und nicht daneben geworfen werden. Diese Spiele und das Gespräch mit den Sexeducators lässt die Besucher am Stand verweilen, bis endlich die Lieblingsband ihren Auftritt hat.

Denn mit dem richtigen Wissen und gegebenenfalls einem Kondom in der Tasche, ist das Konzert der Idole ein noch viel schöneres Ereignis, das lange im Gedächtnis bleibt.

Dem pro familia Team jedenfalls bleibt das Southside-Festival 2015 im Gedächtnis. Wir freuen uns schon riesig auf das nächste Jahr mit Euch allen!

Bis dahin, Eure Sexeducators!